



insieme

Bildungsclub Aargau

JAHRESBERICHT

2014

Bericht der Bildungsklubleiterin 2014



Beatrice Huwyler

Diese Erfahrungen möchte ich nicht missen

Am Ende wird alles gut und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende. (Quelle unbekannt). Dieses Zitat

hat mich im Geschäftsjahr 2014 begleitet. Es half mir, die Vogelperspektive einzunehmen und Dinge über längere Zeiträume zu sehen. So lässt sich das Berichtsjahr 2014 nicht isoliert betrachten und muss in einen grösseren Zeitrahmen gestellt werden. Mit diesem Jahr endete auch die Vertragsperiode mit insieme Schweiz von 2012 bis 2014. Sie stand vor allem im Zeichen der Mittelbeschaffung. Es war unser Ziel, die finanziellen Gegebenheiten von vor 2012 wieder herzustellen. Und dies ist uns gelungen! Der Dampfer Bildungsklub hat dank der Einhaltung des 2011 eingeschlagenen Kurses den Heimathafen Ende 2014 wieder erreicht. Wir können uns nun vermehrt wieder unserem Kerngeschäft, dem Kurswesen, widmen. Auf stürmischer See war es zeitweise schwierig gewesen, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Kreativität und Visionen waren gefragt. Zum Beispiel war der im Mai 2014 durchgeführte insieme Sponsorenlauf ein Projekt, um dem finanziellen Engpass der letzten Jahre zu

begegnen. Die alte Redewendung «Not macht erfinderisch» hat sich bewährt. Die letzten Jahre lehrten mich, dass Alltag im Geschäftsleben oft nicht Normalität, sondern stürmische See ist.

Drei Höhepunkte zeichneten das Betriebsjahr 2014 aus

insieme Sponsorenlauf: Im Mai 2014 führten der insieme Bildungsklub Aargau, insieme Region Baden-Wettingen und die Behindertensportgruppe Wettingen erstmals einen Sponsorenlauf in Baden durch. Es nahmen etwa 200 Läufer, Rollstuhlfahrer, Walker sowie viele Besucher an diesem sportlichen Anlass teil. Die drei Veranstalter schlossen mit einem Reingewinn von Fr. 15'000.— ab. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen aufgeteilt und wurde als finanzieller Zustupf für Freizeit-, Ferien-, Sport- und Bildungsangebote für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen eingesetzt.

Kantonsbeiträge: 2013 reichten wir beim Kanton Aargau ein Gesuch um finanzielle Beteiligung an den behinderungsbedingten Mehrkosten des Bildungsklubs ein. Im ver-



▲ Kurs Lesen und Schreiben



▲ Kochkurs; Kursteilnehmende und Kursleiterin

gangenen Oktober hat nun der Regierungsrat unser Gesuch gutgeheissen. In der Vertragsperiode 2015 bis 2018 wird der Kanton neu einen Pauschalbetrag pro Kurs ausrichten, maximal können wir 70 Kurse verrechnen.

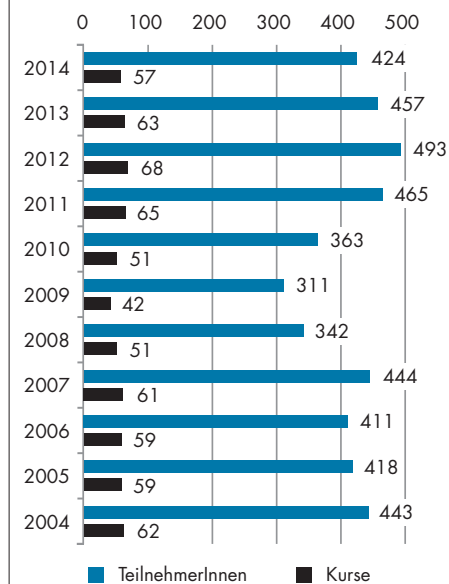
Erhöhung der IV-Beiträge: In der Vertragsperiode 2012 bis 2014 mit insieme Schweiz wurden uns wegen nicht erbrachter Leistungen im Kurswesen (zu wenig Teilnehmerstunden) die IV-Beiträge um rund Fr. 15'000.— gekürzt. Der insieme Bildungsklub Aargau hat nun in den letzten drei Jahren gezeigt, dass er fähig ist, das angestrebte Soll an Teilnehmerstunden zu erreichen. Im Juni 2014 wurde unserem Gesuch um Beitragserhöhung der IV-Gelder durch die Kommission 74 stattgegeben.

Die Entwicklung im Kurswesen

Die Kursentwicklung in Zahlen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 57 Kurse durchgeführt, an denen 424 Personen teilnahmen. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr

Entwicklung der Anzahl Kurse und Kursteilnehmer 2004 bis 2014



«Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten.»

Die Weisheit der Wikinger

6 Kurse und 33 Teilnehmer weniger. Die Grafik auf Seite 3 zeigt auf, wie sich das Berichtsjahr in die 10-jährige Zeitperiode einordnet.

Das Kursangebot 2014

Neben den bewährten Kursthemen wie Kochen, Englisch, Computer, Zahlenverständnis versuchen wir immer wieder neue, zeitgemässe Themen zu lancieren. Es braucht

jedoch meistens mehrere Anläufe bis ein neues Kursthema Akzeptanz findet. Manche Themen lassen wir nach einem Versuch fallen, bei anderen sind wir beharrlicher. So zum Beispiel bei den Kursangeboten für Menschen mit schweren kogni-

tiven Beeinträchtigungen. Von den vier Kursangeboten speziell für diese Zielgruppe konnten 2014 nur zwei durchgeführt werden. Auf diesem Gebiet muss im Kanton Aargau, im Vergleich mit anderen Kantonen, noch Aufbauarbeit geleistet werden.

Die Kursleitenden

Jubiläen, Aus- und Eintritte

Wie jedes Jahr gab es auch 2014 Ein- und Austritte bei den KursleiterInnen zu verzeichnen. Diese unterrichten in der Regel über mehrere Jahre für den insieme Bildungsclub Aargau. Diese Konstanz kommt unserer Kundschaft entgegen. Im Berichtsjahr waren ins-

gesamt 34 KursleiterInnen tätig. In 34 von 57 Kursen, was zirka 60% entspricht, erhielt die Kursleitung Verstärkung durch zusätzliche Co-Leitungen und/oder Assistenten.

Im Berichtsjahr verliessen uns folgende altgediente Kursleiterinnen: Maria Anna Galante, die während 14 Jahren Kochkurse in Wohlen durchführte und Martha Wright, die 10 Jahre Englischunterricht in Baden erteilte; beide gingen Ende 2014 in Pension. Ebenfalls ausgetreten sind Sibylle Ming Steigmeier, Kursthema Liebe, Freundschaft, Sexualität und Elisabeth Vuille, Kochkurse



▲ *Werkkurs, Arbeiten mit Ton; Engel mit Zopf-Frisur*

in Stein. Wir bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit, für die langjährige Treue und dafür, dass sie ihr Wissen mit uns geteilt haben. Alle vier Kursleiterstellen konnten bereits wieder durch kompetente Fachleute besetzt werden.

Ein grosses Jubiläum feierte Werner Bissegger, Werklehrer aus Würenlos. Er erteilt seit 20 Jahren Werkkurse für den Bildungsclub. In seinen Kursen wie Seidenmalen, Arbeiten mit Papier und Karton, Werken mit Holz, Lampen und Laternen, Arbeiten mit Ton, lernt unsere Kundschaft verschiedene Materialien kennen und diese zu bearbeiten. Wir gratulieren und danken herzlich.

Ausblick

Höhere Sollvorgabe in der neuen Vertragsperiode

insieme Schweiz erhöhte im Unterleistungsvertrag 2015–2018 die Sollvorgaben. Alle grösseren insieme Bildungsclubs müssen in der neuen Vertragsperiode für den gleichen IV-Beitrag mehr Leistung erbringen. Dies bedeutet für uns, etwas mehr Kurse durchführen zu müssen, als bisher. Unsere bisherige Strategie, als Richtgrösse 65 Kurse durchzuführen sowie ein ausgeglichenes Budget zu erzielen, muss neu angepasst werden.

Danke für die Unterstützung!

Vielen Dank an alle, die uns 2014 finanziell oder anderweitig unterstützt haben. Insbesondere danken wir der Stiftung Domino in Hausen für den äusserst grosszügigen finanziellen Zustupf.



▲ *Englisch-Lehrerin im Gespräch mit Kursteilnehmerin*

Zudem bedanken wir uns bei den folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben: arwo Stiftung, Wettingen; Stiftung für Behinderte Sfb, Staufen; Stiftung Schürmatt, Zetzwil; Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales, HFSG, Aarau; Radio Kanal K, Aarau; Schule Würenlos. Wir danken auch all jenen Vermietern, die uns vergünstigte Mietkonditionen gewährten. Ein besonderer Dank geht an die Klubschule Migros Aare, die uns im Berichtsjahr wiederum grosszügig unterstützt hat.

Beatrice Huwyler

Leiterin insieme Bildungsclub Aargau

Spenden 2014 (ab Fr. 100.—)

B • Bächli Franz, Baden: 700 • **G** • Genossenschaft Migros Aare, Klubschulen: 13'793 • **I** • insieme Brugg-Windisch: 800 • **K** • Kanton Aargau, Departement BKS/Radio Aarau: 4'000 • Kappeler-Stiftung, Wettingen: 3'200 • **L** • Legat «solierra viva»: 7'000 • **P** • Pro infirmis, Zürich: 1'000 • **R** • Raiffeisenbank Lägern, Wettingen: 1'000 • Renier Frederic: 300 • **S** • Stadt Aarau: 450 • Stiftung Denk an mich: 1'290 • Stiftung Domino: 1'000

Erfolgsrechnung 2014

	2014 01.01.14 – 31.12.14	2013 01.01.13 – 31.12.13
Ertrag		
Teilnehmerbeiträge	75'397.75	70'655.00
Beiträge IV	158'044.40	158'044.40
Spenden, inkl. Legat «soltierra viva»	51'852.50	28'622.65
Übrige Erträge	5'500.00	11'600.00
Total Ertrag	290'794.65	268'922.05
Aufwand		
Direkter Aufwand		
Material-/Fremdaufwand	- 15'082.25	- 22'697.85
Aufwand für Dienstleistungen	- 176'619.45	- 184'339.35
Vergabungen/Projekte	- 3'000.00	0.00
Total Direkter Aufwand	- 194'701.70	- 207'037.20
Personalaufwand	- 72'166.95	- 71'288.60
Administrativer Aufwand		
Raumaufwand	- 3'000.00	- 3'000.00
Verwaltung und Informatik	- 6'670.45	- 5'132.30
Sonstiger Betriebsaufwand	0.00	- 132.00
Total Administrativer Aufwand	- 9'670.45	- 8'264.30
Total Aufwand	- 276'539.10	- 286'590.10
Betriebserfolg vor Zinsen	14'255.55	- 17'668.05
Finanzergebnis		
Finanzertrag	237.14	306.90
Finanzaufwand	- 27.80	- 28.10
Total Finanzergebnis	209.34	278.80
Fondsergebnis		
Legat «soltierra viva»/Zuweisung	- 25'000.00	0.00
Verwendung/Fond Ruffli	3'000.00	4'340.35
Verwendung/Legat «soltierra viva»	7'000.00	0.00
Total Fondsergebnis	- 15'000.00	4'340.35
Jahresergebnis	- 535.11	- 13'048.90

Bilanz 2014

	2014 01.01.14 – 31.12.14	2013 01.01.13 – 31.12.13
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Postcheck-Konto	6'996.59	16'117.24
PC E-Depositenkonto	6'077.20	6'060.05
AKB Muri UK	56'523.41	39'281.68
AKB Muri SK	250'394.72	250'200.81
Total Flüssige Mittel	319'991.92	311'659.78
Forderungen		
Verrechnungssteuer	89.12	89.12
Total Forderungen	89.12	89.12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'847.50	38'183.00
Total aktiven	354'928.54	349'931.90
Passiven		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	53'531.00	62'999.25
Fondskapital		
Projekt Erwachsenenbildung	114'350.25	99'350.25
Total Fremdkapital	167'881.25	162'349.50
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	181'934.50	181'934.50
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	5'647.90	18'696.80
Jahresergebnis	- 535.11	- 13'048.90
Total Organisationskapital	187'047.29	187'582.40
Total Passiven	354'928.54	349'931.90

Kommentar zum Revisionsbericht der Kontrollstelle BDO AG Baden-Dättwil

Die Kontrollstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der «insieme Region Baden-Wettingen» für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung beinhaltet die separaten Abschlüsse der «insieme Region Baden-Wettingen» sowie des Geschäftszweiges «insieme Bildungsclub Aargau».

Die Kontrollstelle empfiehlt in ihrem Bericht, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



insieme

Bildungsclub Aargau

insieme Bildungsclub Aargau

Eulenweg 57

5400 Baden

Telefon 056 221 01 61

info@bildungsclub-aargau.ch

Trägerschaft

insieme Region Baden-Wettingen

www.insieme-baden-wettingen.ch

